

24. Oktober 2024

Pressemitteilung >

EnBW baut fünf weitere Schnellladeparks

Vier neue Standorte für schnelles Laden von E-Autos in Bayern, einer in Hessen // Insgesamt 68 zusätzliche Schnellladepunkte mit Solardach im Fernverkehr

Karlsruhe. Der Ausbau der Schnellladeinfrastruktur läuft auf Hochtouren: Die EnBW hat mit dem Bau fünf weiterer Schnellladeparks in Ingolstadt (Bayern), Hengersberg (Bayern), Münchberg (Bayern), Mitterteich (Bayern) und Diemelstadt (Hessen) begonnen. Insgesamt wächst das EnBW HyperNetz in Deutschland damit um 68 HPC-Ladepunkte (High Power Charging), die die EnBW bei Bedarf auf mehr als 100 erweitern kann. Alle fünf Standorte sollen noch in diesem Jahr in Betrieb gehen.

Autofahrer*innen können an den Schnellladeparks mit einer Ladeleistung von bis zu 400 Kilowatt laden. Bei einer 15-minütigen Rast von der Fahrt können sie abhängig vom Fahrzeug somit bis zu 400 Kilometer frische Reichweite laden. Jeder Schnellladepark ist mit einem Dach mit integrierter Photovoltaikanlage ausgestattet. Die dort gewonnene Solarenergie fließt direkt in den Kreislauf des Schnellladeparks. Wie alle ihre Schnellladepunkte wird die EnBW auch die neuen Lademöglichkeiten mit 100 Prozent Ökostrom betreiben.

Das Energieunternehmen betreibt mit über 5.000 Schnellladepunkten das größte Schnellladenetz Deutschlands. Dort können Autofahrer*innen sowohl an Fernstraßen als auch innerstädtisch ihr Auto laden, beispielsweise während des Einkaufs auf Parkplätzen von Handelspartnern. So können auch alle Menschen ohne Wallbox zuhause ihr Auto im Alltag laden. Bis 2030 plant die EnBW, ihr bundesweites Schnellladenetz auf rund 30.000 Schnellladepunkte zu erweitern. Dafür investiert sie jährlich rund 200 Millionen Euro.

Überblick zu den neuen EnBW-Schnellladeparks in Bau

Diemelstadt (Hessen)

- 16 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 22 Ladepunkte möglich
- Anbindung an A44 (Anschlussstelle 64 Diemelstadt)
- Solardach mit einer Leistung von 18,55 kWp
- Link zu Google Maps: [51°29'18.3\"N 9°00'20.7\"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/51°29'18.3\)

Hengersberg (Bayern)

- 16 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 22 Ladepunkte möglich
- Anbindung an A3 (Anschlussstelle 111 Hengersberg)
- Solardach mit einer Leistung von 18,55 kWp
- Link zu Google Maps: [48°46'00.9\"N 13°02'36.6\"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/48°46'00.9\)

24. Oktober 2024

Ingolstadt (Bayern)

- 12 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 20 Ladepunkte möglich
- Anbindung an A9 (Anschlussstelle 61 Ingolstadt-Nord)
- Unmittelbare Nähe zum Ingolstadt Village Outlet
- Solardach mit einer Leistung von 18,55 kWp
- Link zu Google Maps: [48°46'57.2"N 11°28'42.7"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/48°46'57.2\)

Mitterteich (Bayern)

- 8 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 16 Ladepunkte möglich
- Anbindung an A93 (Anschlussstelle 17 Mitterteich-Süd)
- Solardach mit einer Leistung von 18,55 kWp
- Link zu Google Maps: [49°56'13.7"N 12°13'17.0"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/49°56'13.7\)

Münchberg (Bayern)

- 16 HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung, Ausbau auf 24 Ladepunkte möglich
- Anbindung an A9 (Anschlussstelle 35 Münchberg-Nord)
- Solardach mit einer Leistung von 37,1 kWp
- Link zu Google Maps: [50°12'08.6"N 11°46'46.6"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/50°12'08.6\)

Elektromobilität bei der EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 28.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom und Gas. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer Marktführerin entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft das Unternehmen zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für seine Kund*innen.

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrer*innen Zugang zu mehr als 700.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde.

Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (AUTO BILD 29/2024, connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2024, 11/2023, 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), beste App-Bedienbarkeit (AUTO BILD 27/2024) sowie beste Lade-App der freien Anbieter (Computerbild 12/2023).

24. Oktober 2024

Kontakt

Heiko Willrett
Pressesprecher Vertrieb & Elektromobilität
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: +49 711 28988232
Mobil: +49 160 6684009
E-Mail: h.willrett@enbw.com
Web: www.enbw.com

